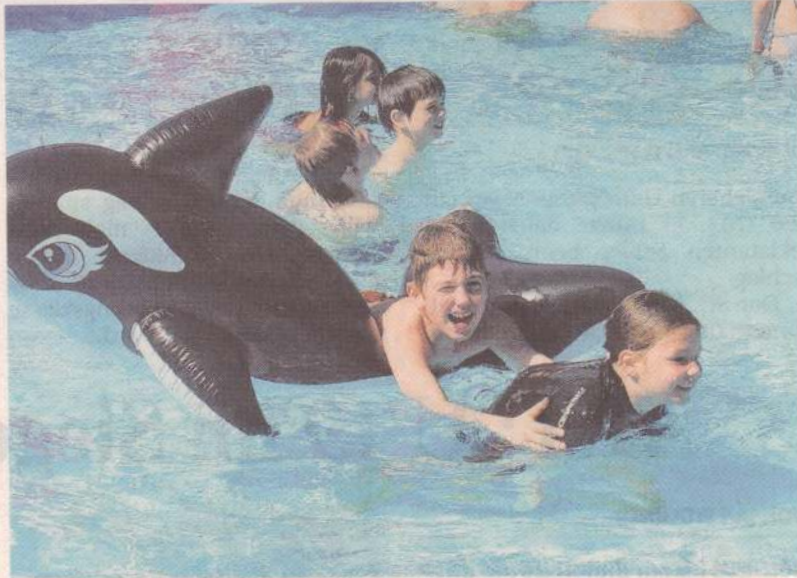


Eröffnung mit Politikern, Turnern und Schützen



Jetzt geht es wieder hoch her im Freibad an der **Kreuzbergstraße**. RP-FOTO: BUSSKAMP

KAISERSWERTH (jup) Musik hallte durch die Kreuzbergstraße, untermalt von Wasserplatschen und Kindergeschrei. Es war nicht zu überhören: Am Samstag eröffnete das Kaiserswerther Freibad die Saison. Das Wetter war traumhaft, die Sonne strahlte. „Besser könnte es nicht sein“, freute sich Badleiterin Birgit Kowald. Über mangelnden Zulauf konnte sie sich deshalb nicht beklagen. Im 26 Grad warmen Wasser platschten 50 Kinder und Erwachsene, und der Anteil an Gästen, die nicht badeten, war sogar noch höher. Schützen- und Turnvereine, Vertreter der Bädergesellschaft und Politiker waren ebenfalls gekommen, um dem Ereignis beizuwohnen.

„Ich komme jedes Jahr zum An- und auch zum Abschwimmen“, erklärte Ratsherr Andreas-Paul Stieber von der CDU. Das Bad wird vom Verein „Flossen weg“ betrieben und der ist auf finanzielle Hilfe angewiesen. „Wir brauchen die Unterstützung der Politiker, deshalb laden wir sie immer ein“, erklärt Kowald. 75 000 Euro Zuschuss von der Stadt

sind dem Bad jedenfalls auch im nächsten Jahr wieder sicher. „Und das, obwohl wir stark rückläufige Einnahmen bei den Gewerbesteuern haben“, so Stieber. „Aber dieses Bad liegt uns sehr am Herzen, weil hier im Stadtteil das bürgerschaftliche Engagement so groß ist.“

Das zweite finanzielle Standbein des Vereins ist der Verkauf der Saisonkarten an die Mitglieder. 1100 Mitglieder hat der Verein, der Eintritt für die komplette Saison kostet 185 Euro. Renate Prinzen (59) hat eine solche Karte. Die Kaiserswertherin will das Schwimmbad im Stadtteil nicht missen. „Ich bin jeden Tag hier, wenn ich es zeitlich schaffe.“ Sogar bei Regen ziehe sie ihre Bahnen. „Dann ist weniger los“, sagt sie mit einem Zwinkern. Trotz der regelmäßigen Einnahmen reicht das Geld aber noch nicht ganz. Damit das Bad noch lange erhalten bleibt, sucht der Verein weiterhin Sponsoren. Aktuell werden 10 000 Euro für eine neue Folie zur Abdichtung des Beckens benötigt.

Wer spenden will, kann sich unter Telefon 4089668 melden.